Dringliche Anordnung des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg gemäß Art. 37 Abs. 3 Gemeindeordnung

Siedlungen Süd BA 5 Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung
1. Änderungsplan zum Ojektplan

I. Der umstehend vorgeschlagene 1. Änderungsplan zum Objektplan Siedlungen Süd BA 5 Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung wird genehmigt.

Die Dringlichkeit erfolgt anlässlich der Gesamtumstände des ausgerufenen Katastrophenfalls (Coronavirus).

II. SUN/K-1/WB zur Bekanntmachung im Auflageweg in der nächstmöglichen Sitzung des Werkausschusses/SUN

vorgemerkt
31. März 2020

Nürnberg, 26. März 2020

DER OBERBÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage
SUN/118/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	31.03.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Siedlungen Süd BA 5 Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung
1. Änderungsplan zum Objektplan

Anlagen:
Erläuterungsbericht
Beschluss WerkA/SUN vom 12.07.2016
Übersichtslageplan

Sachverhalt (kurz):
Im Werkausschuss/SUN am 12.07.2016 wurde der Objektplan für die Baumaßnahme Siedlungen Süd BA 5 Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung mit einer Summe von insgesamt 10.450.000 Euro genehmigt.

Die im bisherigen Genehmigungsstand vorgesehene Summe (10,45 Mio. Euro) für die Maßnahme muss nun um 1.517.000 Euro erhöht werden. Damit ergeben sich neue Gesamtkosten für die Maßnahme von 11.967.000 Euro.

Die Erhöhung ergibt sich aus den konjunkturellen Kostensteigerungen (Hauptauftrag Kanalbau gesamt 11 % - allein im Teilsegment Ingenieurbauwerke/Kanäle 33 %), diversen nicht vorgesehenen Leistungen die sich aus veränderten Verkehrsführungen und Baugrundverhältnissen ergeben haben und Mehraufwänden in der Straßenwiederher-stellung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	11.967.000 €	**Folgekosten**	589.000 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	11.967.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben der Abwasserableitung - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Durch die Maßnahme sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss/SUN beschließt den 1. Änderungsplan zum Objektplan für die Maßnahme „Siedlungen Süd BA 5 Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung".

Die voraussichtlichen Kosten erhöhen sich für die Maßnahme um 1.517.000 Euro auf 11.967.000 Euro. Die anfallenden Folgekosten betragen damit rund 589.000 Euro/Jahr.

1. Änderungsplan für die Baumaßnahme: Siedlungen Süd BA 5: Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung

Erläuterungsbericht

Objektplan

Der Objektplan zur Herstellung des SRK Neulandsiedlung in der Trierer- und Zollhausstraße mit einer Länge von rd. 1.000 m DN 2400 wurde im Werkausschuss SUN vom 12.07.2016 mit Gesamtkosten von 10.450.000 Euro genehmigt.

Daraufhin erfolgt im Dezember 2016 die Ausschreibung der „Rohrvortriebs-, Verbau und Stahlbetonarbeiten" (= Hauptauftrag Kanalbau und Verkehrsführung).

Erster Änderungsplan

Nach erfolgter Submission der genannten Arbeiten am 22.03.2017 zeigte sich, dass der Kostenanschlag SUN die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Angebots nicht deckt und die Gesamtkosten des SRK Neulandsiedlung einhergehend angepasst werden müssen.

Die Beauftragung des Hauptauftrags konnte erfolgen, da die erforderlichen Mittel durch Umschichtung innerhalb des Objektplans zur Verfügung standen.

Die Maßnahme ist weitestgehend abgeschlossen, so dass mit vorliegendem 1. Änderungsplan die prognostizierte Kostenerhöhung zur Genehmigung gebracht werden kann.

Begründung der Mehrkosten

Hauptauftrag Kanalbau und Verkehrsführung

Der Kostenanschlag für die Kanalbauarbeiten basiert auf Preisen des letzten vergleichbaren Projekts aus dem Jahr 2015 und schließt, unter Berücksichtigung einer gewissen Preissteigerung, mit 6,915 Mio. Euro. Für die Verkehrsführung entlang der Baustelle sind im Objektplan weitere 835.000 Euro enthalten. Beide Leistungen wurden in eine Ausschreibung zusammengefasst, so dass der Kostenanschlag für diesen Hauptauftrag zu 7,750 Mio. Euro schließt.

Der Auftrag wurde an das wirtschaftlichste Angebot zu einer Gesamtsumme von 8.684.308,15 Euro erteilt. Die Mehrkosten von rund 934.000 Euro ergeben sich aus einer tatsächlichen Preissteigerung im Mittel von 11 %. Insbesondere bei den Ingenieurbauwerken / Kanälen war eine deutliche Steigerung von 33 % festzustellen.

Im Zuge der Arbeiten waren durch die Baufirma weitere, ursprünglich nicht vorgesehene Leistungen von 383.000 Euro zu erbringen, welche sich maßgeblich aus Mehraufwendungen zur Verkehrsführung, aber auch aufgrund der ungünstigen Bodenverhältnisse im Rohrvortrieb ergaben.

So sind hier Mehrkosten von insgesamt rund 1,317 Mio. Euro zu berücksichtigen.

Straßenwiederherstellung

Die Kosten für die Straßenwiederherstellung sind im Objektplan (2016) mit 300.000 Euro veranschlagt.

Während der Kanalbauarbeiten zeigte sich, dass zur Aufrechterhaltung von Zufahrten, wie auch zur provisorischen Verkehrsführung, zusätzliche Flächen in Anspruch genommen werden müssen. Diese waren nach Abschluss der Kanalbauarbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen.

Auch der Umfang der durch die Bauarbeiten wie auch durch die provisorische Verkehrsführung beschädigten Flächen erhöhte sich, so dass letztlich die Mengenansätze der Straßenbauausschreibung (2019) die des Kostenanschlags merklich überschritten.

Unter Berücksichtigung, der auch im Straßenbau feststellbaren Preissteigerung, ergeben sich hier Mehrkosten von rund 350.000 Euro.

Sonstige Leistungen

Bei Fortschreibung des Mittelbedarfs zeigte sich, dass zwar bei einigen weiteren Leistungen Mehrkosten entstanden sind, diese jedoch durch Einsparungen im Gesamtbudget kompensiert werden können.

Mehrkosten:

- Ingenieurleistung Verkehrslenkung
- Baugrundgutachten
- Grundwassereinleitung

Einsparungen

- Eigenleistung SUNS/1-2
- Eigenleistung SUN/U Probenmanagement
- Unvorhergesehenes
- Maschinentechnische Ausstattung

Insgesamt ergeben sich hieraus Einsparungen von rund 203.000 €.

Zusammenstellung der Mehrkosten / Einsparungen

Hauptauftrag Kanalbau und Verkehrslenkung	1.370.000,00 €
Straßenbau	350.000,00 €
Mehrkosten abzügl. Einsparungen	- 203.000,00 €
Mehrkosten (gesamt)	1.517.000,00 €

Zusammenstellung der neuen Gesamtkosten

Objektplan Siedlungen Süd BA5	10.450.000,00 €
1. Änderungsplan (ca. 14,5 %)	1.517.000,00 €
Neue Gesamtkosten	11.967.000,00 €

Wirtschaftlichkeits- und Folgekostendarstellung

Die Abschreibung und kalkulatorischen Zinsen erhöhen sich aufgrund der Mehrkosten von 1.517.000 Euro um:

Personal- und Sachkosten	unverändert				
Abschreibung:					
Erschließung und Erneuerung	1,80%	x	1.517.000,00 €		27.306,00 €/a
kalkulatorische Zinsen auf 50 % der Gesamtkosten	4,50%	x	1.517.000,00 €	=	68.265,00 €/a
Gesamt :					95.571,00 €/a
Gerundet:					**96.000,00 €/a**

Die künftig anfallenden Folgekosten erhöhen sich damit von ursprünglich 493.000 Euro/a auf 589.000 Euro/a und werden im Rahmen des kostendeckenden Wirtschaftsplanes der Stadtentwässerung ausgeglichen.

Nürnberg, 02.03.2020
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau
i.A.

Liß
(4529)

Ö 2

I. **Beschluss**

TOP: 9.3

Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Sitzungsdatum 12.07.2016

öffentlich

Betreff:
Generalsanierung Siedlungen-Süd
Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung BA 5
Objektplan

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Werkausschuss SUN beschließt den Objektplan vom 13.06.2016 für die Maßnahme "Stauraumkanal Neulandsiedlung BA5".
Dieser beinhaltet im wesentlichen 930 m Kanal DN 2400, 116 m Kanal DN 1200 sowie zwei provisorische Entleerungspumpwerke.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan SUN (Projekt-Nr. 94800.002) enthalten. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich für die Arbeiten auf 10.450.000 Euro.
Die anfallenden Folgekosten von 493.000 Euro/Jahr werden im kostendeckenden Gebührenhaushalt des SUN getragen.

II. **SUN/K-1/WB**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

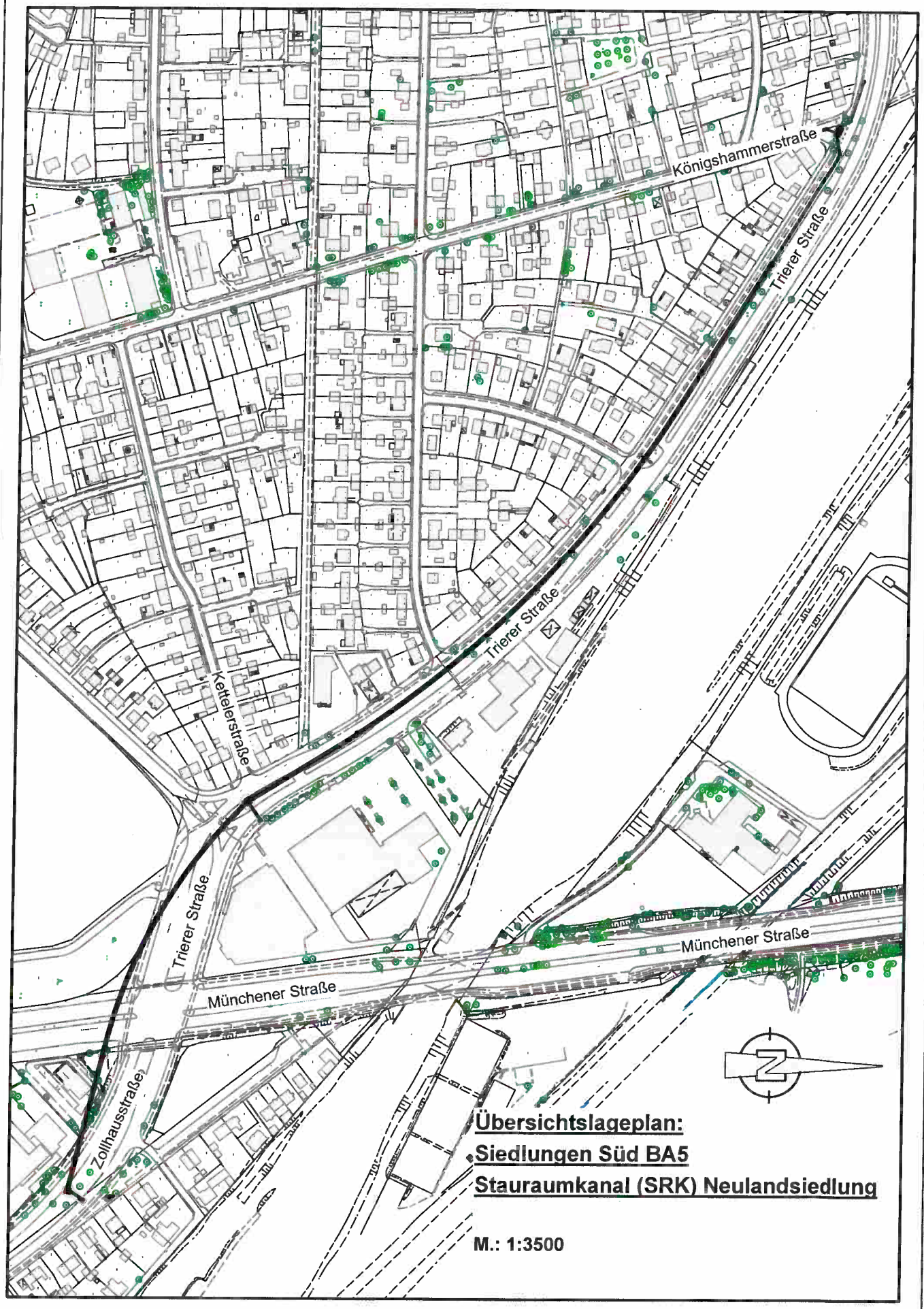
i. V.

Vogel

Dr. Pluschke

Payne

001 03.2013



Übersichtslageplan:
Siedlungen Süd BA5
Stauraumkanal (SRK) Neulandsiedlung

M.: 1:3500